

## Otto Teich, Theater- und Musikverlag, Leipzig

*Sehr geehrter Herr Sortimentler!*

*Ein großer Teil Ihrer früheren Kundschaft ist*

***verarmt und nicht mehr kaufkräftig!***

*Alles klagen und jammern ist zwecklos! Jetzt heißt es Ersatz suchen, den sie in den breiten Schichten des aufsteigenden Arbeiterstandes und des Kleinbürgertums finden, die heute die Hauptabnehmer meines Verlages sind.*

*Die Klagen:*

***„am Orte nichts Passendes zu finden“***

*müssen verstummen.*

***Ihr Unternehmen wird sich heben,***

*wenn Sie mit einem gut zusammengestellten Kommissions-Lager meiner erfolgreichen Theaterstücke für die Vereinsbühne und einem guten Sortiment musikalischer Humoristika*

***die neue Kundschaft***

*an Ihr Geschäft legen! Selbstverständlich muß der Eigenart dieses kleinen Publikums Rechnung getragen werden, diese Leute sind für eine freundliche und zuvorkommende Bedienung immer dankbar!*

*Errichten Sie eine Spezial-Abteilung mit einem fachkundigen Verkäufer, der es auch versteht,*

***das Schaufenster für Vereinsliteratur***

*interessant und zugkräftig zu gestalten,*

***der Erfolg wird nicht ausbleiben!***

*Ein Versand meiner reich illustrierten, sorgfältig bearbeiteten, auf die Psyche des Vereins-Menschen eingestellten*

***neutralen Verzeichnisse und Kataloge***

*wird Ihre Bemühungen wesentlich unterstützen.*

*Ich stelle Ihnen gern ein Lager meiner gangbarsten und neuesten Theaterstücke und musikalische Humoristika bei günstigstem Rabatt*

***in Kommission zur Verfügung***

*sodaß Sie auch*

***nicht das geringste Risiko eingehen.***

*Ein Plakat fürs Schaufenster füge ich kostenlos bei. Mit Ratschlägen stehe ich gern zur Verfügung. Benutzen Sie bitte den Bestellzettel.*

*Mit kollegialer Hochachtung*

□ Z

**Otto Teich**